



FW-Fraktion  
im Ortsbeirat  
Gießen-Allendorf

19. März 2013

### Fragen zum Tagesordnungspunkt 5:

**Forderung für die Neuordnung des Öffentlichen Personennahverkehr ab 2014  
infolge des Wegfalls der Buslinie 11 und der Anbindung des Neubaugebietes**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2013**

1. Im Schreiben des VCD vom 10.01.2013 ist in Abb. 1 eine Bushaltestelle an der Einmündung Am Zehntfrei/Kleinlindener Str. dargestellt. An dieser Position kann eine Bushaltestelle jedoch nur in einer Fahrtrichtung, nämlich in Richtung stadteinwärts, angefahren werden.

Sind dem Antragsteller Planungen für eine neue Bushaltestelle an dieser Position bekannt?

2. In einem Schreiben des Ortsvorstehers vom 30.01.2013 an das Tiefbauamt der Stadt Gießen wird erwähnt, man habe bei einer Klausurtagung am 26.01.2013 in einem „*Brainstormingprozess auch überlegt, die Straßen „Am Zehntfrei“ und „Ehrsamer Weg“ durch den Bus anzufahren und auf dem breiten Bürgersteig „Ecke Ehrsamer Weg/Hochstraße“ eine Bushaltestelle einrichten zu lassen*“  
Somit wurde eine entsprechende Streckenführung der Linie 1 bereits gegenüber einer städtischen Behörde präsentiert.

Zu welcher Meinungsbildung ist man im Rahmen dieser Klausurtagung gekommen und wie ist dies in den vorliegenden Antrag eingeflossen?

3. Ist dem Antragssteller bekannt, ob im Zusammenhang mit der Sanierung bzw. grundhaften Erneuerung in den Straßen „Am Zehntfrei“, „Am Kasimir“ und „Am Ehrsamer Weg“ bauliche Maßnahmen zur Einrichtung neuer Bushaltestellen oder zur Vorbereitung einer neuen Streckenführung der Linie 1 geplant sind?

4. Aus dem Schreiben des VCD muss die Forderung abgeleitet werden, dass die Linie 1 durch das geplante Neubaugebiet und demzufolge auch durch den Ehrsamer Weg geführt werden muss. Dazu müssten aber bestehende Vorgaben für das Neubaugebiet übergangen und eine Anbindung zwischen dem „Ehrsamer Weg“ und dem „Neubaugebiet Ehremer Weg“ hergestellt werden, die nicht mehr untergeordneten Charakter hätte.

Warum bezieht der vorliegende Antrag hierzu keine eindeutige Position?

5. Würde aus der Ablehnung einer Streckenführung durch das geplante Neubaugebiet, einhergehend mit der Forderung des VCD (400m-Radius), nicht zwangsläufig eine Streckenführung über die Straßen „Am Zehntfrei“, „Am Ehremer Weg“ und „Kleinlindener Straße“ erforderlich werden, welche die Linie 1 im Gegenzeigersinn abfahren würde?

Das Thema Öffentliche Nahverkehrsanbindung ist ein zentrales Thema für die Bürger Allendorfs. Im vorliegenden Antrag sind viele, auch erklärungsbedürftige, Einzelpunkte aufgeführt, die sich adhoc nicht angemessen in dieser Ortsbeiratssitzung behandeln lassen.

Auf die aktuellen und wesentlichen Aspekte im Zusammenhang mit dem geplanten Neubaugebiet – insbesondere den daraus folgenden Konsequenzen für das „alte“ Allendorf – wird hingegen kaum eingegangen. Daher sollte sich der Ortsbeirat in der heutigen Sitzung von dem vorliegenden Antrag lösen und eigene Standpunkte formulieren; falls erforderlich in einer eigens dazu anberaumten Sitzung.

Dr. Wolfgang Niessner  
Fraktionsvorsitzender